



Der Markt Schierling treibt nach Kräften die Digitalisierung voran, sagt Bürgermeister Christian Kiendl, doch ohne die Masten gibt es keinen Empfang für die digitale Welt

WAS DER MARKT ALLES MACHT – INTERVIEW MIT DEM BÜRGERMEISTER

SCHIERLING. „Digitalisierung“ ist in aller Munde. Im Kern bedeutet er, dass Informationen oder Abläufe in eine digitale Form gebracht werden, also am Computer oder Handy abgerufen, angeschaut oder bearbeitet werden können. Dank Digitalisierung können heute Navigationsgeräte statt gewichtiger Straßenatlanten, Online-Fahrpläne statt gedruckter Fahrplattabellen, Online-Wörterbücher statt teurer Lexika genutzt werden. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

Grundsätzlich ist - neben vielen anderen Dingen - alles, was früher nur gedruckt erhältlich war, und nun im Internet abgefragt werden kann, ein Ergebnis der Digitalisierung. Das gilt auch für die Suche nach Hotels, Gesundheitsinformationen, Bücher, Fotos oder Musikstücke, die bislang auf Kassetten gespeichert waren. Wir sprachen mit Bürgermeister Christian Kiendl über die Herausforderungen der Digitalisierung für den Markt Schierling.

Herr Bürgermeister, was macht der Markt Schierling konkret bei der Digitalisierung?

Kiendl: Es geht da um zwei große Themenfelder. Einerseits um den optimalen Ausbau der Breitbandversorgung, damit man sich mit großer Geschwindigkeit Informationen aus dem Internet holen oder auch dort einstellen bzw. hochladen kann. Da sind wir gemeinsam mit der Deutschen Telekom bereits sehr weit fortgeschritten und teilweise mit bis zu 200 Megabit pro Sekunde rasant auf der Datenaufbahn unterwegs. In den nächsten Monaten werden weitere Verbesserungen in Betrieb gehen können.

... und andererseits?

Kiendl: Andererseits geht es darum, dass die Bürger möglichst viele Angelegenheiten über den Computer regeln können, für die sie bis jetzt ins Rathaus kommen mussten. Und schließlich stellen wir bereits jetzt viel mehr an Informationen ins digitale Netz, als das noch vor Jahren denkbar gewesen wäre.

Was meinen sie konkret?

Kiendl: Über www.schierling.de ist

das Bürger-Service-Portal mit speziellen Angeboten erreichbar. Außerdem haben wir in den letzten Wochen und Monaten viele Dokumente ins Netz gestellt, die bisher für die Bürger entweder nicht oder nur schwer zugänglich waren, oder für die wir jetzt unter einem Stichwort die Zusammenfassung bieten.

Sind da auch spannende Sachen dabei?

Kiendl: Das denke ich schon. Nehmen wir nur die Chronik der Muna. Mit Zustimmung des Verfassers ist jetzt der erste Teil im Netz, in dem zum Beispiel haarklein steht, was die Amerikaner mit den über 6.000 Tonnen Giftkampfstoffen gemacht haben, die zum Ende des Krieges in der Muna gelagert waren. Oder auch die beiden Chroniken von Josef Mündigl aus dem Jahr 1953 sowie die von Hans Straßer aus 2003. Beide sind als Druckexemplare vergriffen, doch jetzt über das Internet wieder verfügbar. Es lohnt sich also, immer wieder einmal in der Rubrik „A-Z“ zu stöbern.

Was machen sie mit Bürgern, die nicht so fit sind am Computer?

Kiendl: Uns ist bewusst, dass wir weiterhin rücksichtsvoll sein und zweigleisig bleiben müssen. Denn bei einem Großteil der Bevölkerung geht die Umstellung entweder nicht so schnell oder - gerade bei älteren Mitbürgern - auch gar nicht mehr. Für

sie bleibt das Rathaus weiterhin Servicestelle wie bisher auch. Vielleicht haben sie aber auch Familienangehörige oder Freunde, die ihnen manches am Computer zeigen können.

Es wird viel über die Digitalisierung an Schulen geschrieben. Was macht da Schierling?

Kiendl: Wir haben an unseren Schulen bereits zum Teil „Whiteboards“ im Einsatz. Das sind „Schultafeln“, die sich auch Informationen aus dem Internet holen können. In diesem Jahr werden wir einen Klassensatz Tablets-Computer für rund 10.500 Euro beschaffen. Der staatliche Zuschuss dafür beläuft sich auf 90 Prozent. Wir fördern die zeitaktuelle Art des Lernens sehr stark.

Noch eine abschließende Frage: Warum sind nicht alle Sitzungsprotokolle des Marktrates im Internet?

Kiendl: Da setzt uns der Datenschutz enge Grenzen. Bei der Klausurtagung des Marktgemeinderates haben wir uns dazu ausführlich beraten lassen. Wir wurden ermahnt, den Datenschutz sehr ernst zu nehmen, um nicht in irgendeine Haftung zu geraten. Leider ist nicht von der Hand zu weisen, dass manche Menschen von anderen alles wissen wollen, während über sie selbst nichts veröffentlicht werden darf.

COMPUTER GÖDECKE SCHIERLING

- Computer
- Zubehör
- Reparatur
- Webdesign
- Netzwerklösungen
- Telefonanlagen
- Kassensysteme
- Software
- Handwerkersoftware
- Aufrüstung
- Webhosting
- Beratung
- Hausautomation
- Heizungsregelung

Leierndorfer Str. 35 84069 Schierling
Tel.: 09 451-530 Fax 09 451-94 2008
e-mail: info@goedecke-edv.de
internet: www.goedecke-edv.de

Neue GaLa-Ausstellung auf 150 m² Pflaster, Mauern und Keramik u.v.m.

RAAB KARCHERS „TOP TEAM“

SCHIERLING. Die Service-Mannschaft der Schierlinger Niederlassung des Baustoffhandels Raab Karcher am Gewerberg 1 wurde von der Zentrale als „Top Team 2018“ ausgezeichnet und erhielt eine entsprechende Urkunde.

Volker Küpper ist seit 2016 Niederlassungsleiter und hat mit seinem fachkundigen Team mit Brigitte Butz, Birgit Radler und Johannes Karl den Ertrag im Verhältnis zur Anzahl des Personals um mehr als fünfzig Prozent gesteigert. Am Marktsonntag erwartet Raab Karcher von 11.30 bis 16 Uhr die Interessenten mit Kaffee, Kuchen und jede Menge Aktionsangebote.



Wenn es um Ihr Auto geht,
**SIND WIR AUCH SONNTAGS FÜR SIE
MIT FLOTTEN FEGERN AM START.**

Autohaus Knögler GmbH | Seefeldstraße 2a | 84069 Schierling | Tel.: 09451 9312-0 | www.autohaus-knoegler.de

Alles für Ihr Bauvorhaben. Beim Frühjahrsmarkt in Schierling.

Besuchen Sie uns auf dem Frühjahrsmarkt beim verkaufsoffenen Sonntag bei Raab Karcher in Schierling am **14. April 2019 von 11.30 - 16.00 Uhr**. Kaffee, Kuchen und jede Menge Aktionsangebote stehen für Sie bereit.

Vinyln Fertigfußboden HDF SP

■ Dekor Tundraeiche
■ 1.200 × 210 × 9,5 mm **m² 17,95**

TuW Landhausdiele Eiche „markant“, rustikal astig

■ Gebürstet, Rohoptik
■ 1.900 × 189 × 14 **m² 32,95**

Egger Laminat Kurimo Eiche LHD

■ 1.292 × 192 × 7 mm **m² 5,95**

Hörmann Deckensektionaltor Renomatic 42 mm, inkl. Torantrieb

■ Z.B. 2.500 × 2.125 mm
in RAL 2016 o. 7016 **St. 949,-**

Es gelten unsere AGB (www.raabkarcher.de). Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzl. MwSt. in €/Mengeinheit ab Lager. Die Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Raab Karcher Niederlassung
Am Gewerberg 1 • 84069 Schierling • Tel. 09451/93100 • www.raabkarcher.de/schierling